

Trends und neue Anlagentechnologie

■ Unternehmen aus Branchen wie der Medizintechnik, Optik, Automobil- und Zulieferindustrie, Feinwerk- und Mikrotechnik, Schmuck-, Uhren- und Beschichtungsindustrie sowie dem High-Purity-Bereich sind mit immer höheren Anforderungen an die partikuläre und filmisch chemische Bauteilsauberkeit konfrontiert. Lösungen dafür werden häufig während eines Messebesuchs diskutiert, was in diesem Jahr nicht möglich ist. Um Kunden, Anwender und Interessierte trotzdem zu informieren sowie Fragen zu beantworten, führt die UCM AG am **Diens- tag, 29. September** einen digitalen Kundentag mit virtuellem Messestand durch.

Eines der Programm-Highlights des Online-Events ist die erstmalige Präsentation der komplett neuen, smarten Lösung für die effiziente Präzisions- und Feinstreinigung UCMSmartLine. Die Ultraschall-Anlagenserie basiert auf standardisierten Modulen inklusive integrierter Elektro- und Steuerungstechnik für die Verfahrensschritte Reinigen, Spülen, Trocknen, Be- und Entladen sowie einem flexiblen Transportsystem.

Mit den verschiedenen und wachsenden Anforderungen in den unterschiedli-

chen Industriebereichen beschäftigen sich auch die Vorträge mit jeweils anschliessenden Q&A-Runden. Themen sind unter anderem «Kundespezifische Lösungen für die Präzisionsreinigung», «UCMSmartLine – modulare Lösungen für die Feinstreinigung», «Lösemittelbasierte Prozesse für die Feinstreinigung» sowie «Innovative Prozesse für höchste Reinheitsanforderungen».

Kosten, Anmeldung

Die Teilnahme am Kundentag ist kostenfrei. Zugang zum Kundentag unter <https://ucm-ag.com/de/virtueller-kundentag/>



INFOS | KONTAKT

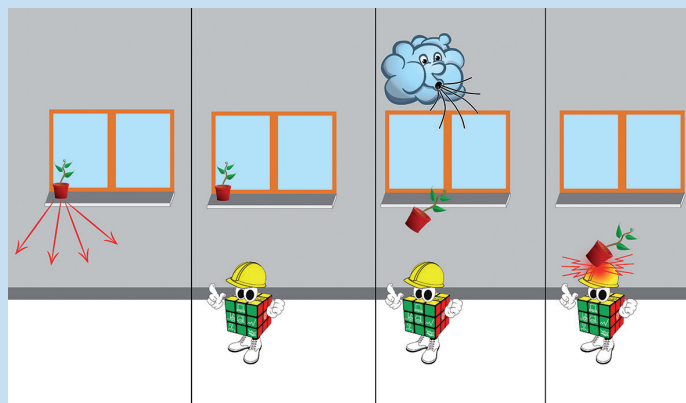
UCM AG

Langenhagstrasse 25
CH-9424 Rheineck

T +41 (0)71 886 67 60
www.ucm-ag.com
info@ucm-ag.com

www.ecoclean-group.net

Grundwissen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



Alltägliche Situation als Beispiel einer Ereigniskette der Gefahrenbeurteilung

■ Die ASFL SVBL bietet neu den Kurs «Grundwissen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz» an. Der Kurs zeigt auf, wie die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz im Betrieb umgesetzt und gegebenenfalls verbessert werden können. Er zielt ausserdem auf Kandidaten aus KMU ab, welche sich auf die Aufgabe als Sicherheitsbeauftragter vorbereiten möchten.

Sporadische Betriebskontrollen der Durchführungsorgane (Kantone und Suva) zeigen, dass viele, vor allem kleine Betriebe, noch nie eine Person ausbilden liessen. Betriebe, welche bei der Kontrolle kein ausgebildetes Personal vorweisen konnten, melden gezwungenermassen einen Mitarbeiter an und weisen diesen an, die Funktion als Sicherheitsbeauftragten (SiBe) im Betrieb zu übernehmen. Werden SiBe in einem Betrieb pensioniert oder verlassen diesen, muss jeweils nach Ersatz gesucht werden. Obwohl einige Betriebe an überbetrieblichen Lösungen angeschlossen sind, ist die Umsetzung oft unterschiedlich.

Deswegen soll mit diesem neu ausgearbeiteten Kurskonzept, welches die von der SUVA vorgegebenen Lernziele beinhaltet, erreicht werden, dass in jedem Schweizer Betrieb mindestens ein Mitarbeiter mit dem notwendigen Grundwissen in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz geschult ist.

Ziel des Kurses

Die Kursteilnehmenden können in ihren Kleinbetrieben (ca. 2 bis 20 Mitarbeitenden) mithilfe einer überbetrieblichen Lösung ein einfaches Sicherheitssystem umsetzen und die Funktion als Sicherheitsbeauftragter wahrnehmen.

Die zu entwickelnden Kompetenzen während dieses Kurses sind nachfolgend aufgeführt:

- Die Kursteilnehmenden kennen die für ihre Tätigkeit wichtigen rechtlichen Grundlagen bezüglich AS GS und leiten daraus ihre Verantwortung für ihren Arbeitsalltag ab.

- Die Kursteilnehmenden erkennen systematisch die wichtigsten Gefahren und unsicheren Handlungen und Bedingungen in ihren Betrieben. Sie können dazu anerkannte Regeln zuordnen und notwendige Massnahmen ableiten.

- Die Kursteilnehmenden wissen, wo sie spezifische Hilfsmittel beziehen und Spezialisten zur Erfüllung ihrer Aufgaben bezüglich AS GS beziehen können.

- Die Kursteilnehmenden verstehen, warum sich Menschen unsicher verhalten und kennen Techniken zur Verhaltensveränderung.

Sind Sie interessiert, sich das notwendige Grundwissen anzueignen um daraufhin als Sicherheitsbeauftragter in Ihrer Unternehmung ernannt zu werden?

Termine, Orte

Kurs 5.60

jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr am Freitag, 30. und Samstag, 31. Oktober, Ausbildungszentrum Rümlang, Riedackerstrasse 1, CH-8153 Rümlang
Freitag, 20. und Samstag, 21. November, Ausbildungszentrum Rapperswil, Rigistrasse 2, CH-5102 Rapperswil
Montag, 21. und Dienstag, 22. Dezember, Ausbildungszentrum Bern, Wöflistrasse 5, CH-3006 Bern

Kosten, Anmeldung

ASFL SVBL-Mitglieder CHF 780.–

Nichtmitglieder CHF 860.–

Scannen Sie den untenstehenden QR-Code, um sich direkt anzumelden:



INFOS | KONTAKT

ASFL SVBL

Rigistrasse 2
CH-5102 Rapperswil

T +41 (0)58 258 36 00
www.svbl.ch
email@svbl.ch

maxon lädt zum Solution day

■ Bereits mit der Wahl der Antriebstechnik wird der Grundstein für die Performance und die Betriebskosten von Maschinen gelegt: Die Antriebsdynamik bestimmt den maximalen Produktionsausstoss. Die Präzision der Antriebsregelung beeinflusst die Qualität der produzierten Güter. Perfekte Antriebslösungen müssen diverse Aspekte und auch Kompetenzfelder bei der Wahl der Komponenten miteinbeziehen. Die Erfahrung eines spezialisierten Systemanbieters wie maxon im Bereich der Antriebstechnik ist ein Schlüssel um Anforderungen umfassend zu erkennen, klarer zu verstehen und optimierte Lösungen mit kurzer Time-to-Market und reduziertem Entwicklungsrisiko umzusetzen. Eine Antriebsoptimierung darf dabei nicht nur auf den Motor ausgerichtet sein, sondern muss alle Komponenten einbeziehen. Eine Diskussion ausgehend von einfachen Fragestellungen der Systembeurteilung und Kenntnis von "Fallen" in der Praxis hilft, um ohne nachträgliche Redesigns direkt zur optimalen Lösung zu finden. Ein Partner wie maxon mit mehr als 50 Jahren Erfahrung in der Antriebs- und Steuerungstechnik bietet hierzu Hand mit Beratung, anwendungsspezifischen Konzepten, Komponenten und Systemen. In spannenden Fachreferaten wird maxon

über Lösungsansätzen aus Kundenprojekten sprechen und einen Einblick in ihre Systemlösungen geben. Der Solution day ist für Interessenten und Kunden kostenlos.

Termin, Ort

Freitag, 23. Oktober von 8.30 bis 17.00 Uhr
maxon, Brünigstrasse 220, CH-6072 Sachseln

Kosten, Anmeldung

Kostenlos, maximal 30 Personen
info-zub@maxongroup.com oder
T +41 (0)41 541 50 40
www.zub.ch/seminar



INFOS | KONTAKT

Zub machine control AG

Buzibachstrasse 31
CH-6023 Rothenburg

T +41 (0)41 541 50 40
www.zub.ch
info-zub@maxongroup.com